

Streifunde von uferbewohnenden Laufkäfern der Roten Listen am Mittelrhein 1999 und 2000 (Col., Car.)

HANS-PETER GEISSEN

1. Einleitung

Bei kursorischen Aufsammlungen mit anderer Zielsetzung am Mittelrheinufer (z.B. Mollusken, Libellen-Exuvien) wurden etwa seit 1995 gelegentlich einzelne Laufkäfer mitgenommen (Handfänge), um die Bestimmung zu üben und einen ersten Einblick in den Artbestand zu gewinnen. Bis 1998 führte das nicht zu bemerkenswerten Artnachweisen, denn im vorherrschenden Fall, wenn bei Mittelwasser die Wasserlinie unmittelbar an einer Ufermauer oder einer vorgelagerten schmalen Steinschüttung verläuft, waren auch bei niedrigeren Wasserständen nur 2 Arten zu finden: *Paranchus albipes* und *Bembidion tetracolum*. Auwaldreste auf sehr nährstoffreichen Böden bei Rhens fielen durch eine hohe Dichte der Feuchtwaldart *Limodromus assimilis* auf.

2. Seltene Arten

Ausschließlich an Uferstrecken mit naturnäherer Substratstruktur konnten in jüngster Zeit auch einige seltene Arten, besonders der Gattung *Bembidion* nachgewiesen werden. Schließlich wurden am 22. und 25.VI.2000 bei Rhens je etwa 1 Stunde gezielt Bembidien gesammelt. Die nachfolgend angeführten Einstufungen in die Roten Listen entstammen TRAUTNER et al. (1998) für Deutschland (D) und SCHÜLE et al. (1997) für Rheinland-Pfalz (RLP). Die Nomenklatur folgt KÖHLER & KLAUSNITZER (1998). Die Fundorte werden kurz charakterisiert.

Elaphrus aureus

D: 2 RLP: 2

1 Ex. 30.IV.1999 Deichvorland bei Hafen KO-Wallersheim, TK 25: 5611/06, lockerer Weidenwald auf Sand//1 Ex. 19.VI.2000 gleicher Fundort.

8

Clivina collaris

D: V RLP: -

2 Ex. 30.IV.1999 Deichvorland bei Hafen KO-Wallersheim, TK 25: 5611/06 unter Genist in Weidenaue auf Sand//2 Ex. 01.V.1999 Rheinufer KO-Kesselheim, TK 25: 5611/06, Flutrasen auf Kies/Sand.

Bembidion striatum

D: 1 RLP: 1

1 Ex. 15.VI.2000 Rheinufer bei NSG "Auf der Schottel", TK 25: 5711/38 stark mit Sand/Schluff sedimentierte Steinschüttung, Flutrasen, teilbeschatet durch Straßenbäume. Wiederfund für das Rheinland (vgl. KÖHLER & KLAUSNITZER 1998, KÖHLER 2000).

Bembidion argenteolum

D: 2 RLP: 2

1 Ex. 30.IV.1999 Deichvorland bei Hafen KO-Wallersheim, TK 5611/06, unter Genist in Weidenaue auf Sand (Randlage)//1 Ex. 22.VI.2000 Rheinufer N Rhenser Brunnen, TH 25: 5711/07; Sand-Kies-Schluff-Ufer mit lockerem Flutrasen.

Bembidion punctulatum D: V RLP: V

mäßig hfg. 01.V.1999 Rheinufer KO-Kesselheim, TK 25: 5611/06, Flutrasen auf Kies/Sand//1 Ex. 19.VI.2000 Deichvorland bei Hafen KO-Wallersheim, TK 5611/06, Weidenaue auf Sand//1 Ex. 07.V.2000 gleicher Ort, Genist auf Kies/Sand//n.s. 1999/2000 (div.Daten) Rheinufer N Rhenser Brunnen, TK 25: 5711/07, offene Schotter und Kiese//1 Ex. 12.VI.2000 Rheinufer Bopparder Hamm, TK 25: 5711/27, Kies/Schotter.

Bembidion semipunctatum D: - RLP: 3

1 Ex. 21.V.2000 Altrhein KO-Oberwerth (Schwanenteich), TK 25: 5611/36, Lehmufér an verwildertem Park-Gehölz, Steilufer.



Abb. 1: *Elaphrus aureus* (Foto: KÖHLER).

Bembidion atrocaeruleum D: 3 RLP: V

2 Ex. 22.VI.2000 Rheinufer N Rhenser Brunnen, TK 25: 5711/07, Kies-Schotter-Sand mit lockerem Flutrasen// 8 Ex. 25.VI.2000 Rheinufer S Rhenser Brunnen, TK 25: 5711/07, Kies-Sand, unbewachsen.

Bembidion fasciolatum D: 3 RLP: 2

1 Ex. 22.VI.2000 Rheinufer N Rhenser Brunnen, TK 25: 5711/07, Kies-Schotter-Sand mit lockerem Flutrasen// 4 Ex. Rheinufer S Rhenser Brunnen, TK 25: 5711/07, Kies-Sand, unbewachsen.

Bembidion testaceum D: V RLP: 2

1 Ex. 25.VI.2000 Rheinufer S Rhenser Brunnen, TK 25: 5711/07, Kies-Sand unbewachsen.

Ophonus nitidulus D: - RLP: 3

3 Ex. 12.V.1999 Rheinufer N Rhenser Brunnen, TK 25: 5711/07; offener Flugsand mit etwas Kies im Mosaik mit *Phalaris* bzw. *Rubus caesius*.

Oxytelus obscurus D: - RLP: V

1 Ex. 15.IV.1999 Rheinböschung bei Königsbacher Brauerei, TK 25: 5611/46, Gehölzrand mit Hochstauden, Genist auf Lehm und Sand.

3. Diskussion

HARD (1996) stellte an Steinschüttungen der Mosel die gleiche verarmte Laufkäferzönose fest, wie sie sich aus Stichproben an entsprechenden Uferstrecken des Mittelrheins ergab. Ansonsten weisen die Ufer der gestauten Mosel wenig Ähnlichkeit mit denen des freifließenden Mittelrheins auf. Von den stärker gefährdeten Arten wurde *Bembidion striatum* von LUDEWIG (1996) am angrenzenden rheinhessischen Inselrhein, *Bembidion argenteolum* und *Bembidion fasciolatum* von KÖHLER (1990) am Niederrhein gefunden. Letztere Art hat dort ihr Areal erweitert. Von *Elaphrus aureus* liegen vom Niederrhein vergleichsweise viele Nachweise vor, während aus dem südlichen Rheinland nur drei neuere bekannt wurden (Saar bei Taben, 1976, WEITZEL leg.//Rhein bei Bad Honnef, 1976, MEID leg.//Lieser bei Wittlich-Bohlensmühle, 1995, BRAUNERT leg., alle KÖHLER i.l. 2000).

Besonders Weidenwald und -gebüsch auf Sandboden weisen nach den Stichproben am Mittelrhein stärker gefährdete Arten auf. Auch offene Kies-, Schotter-, Lehm- und Sandufer, oft mit lückigen Flutrasen (andere zeitweise mit ebenso lockeren Annuellenfluren) sind typisch und mit gefährdeten Arten

besiedelt, wobei auch hier sandigen Flächen als Lebensraum von *Bembidion argenteolum* und *Ophonus nitidulus* besondere Bedeutung zuzukommen scheint. Die vorliegenden Stichproben können dabei nur erste Anhaltspunkte liefern. Es ist zu hoffen, daß bei der geplanten Nominierung des südlichen Mittelrheins als Welt-Natur- und Kulturerbe bei der UNESCO den gefährdeten und schutzbedürftigen Uferbiotopen des Rheins die notwendige Beachtung entgegengebracht wird.

Danken möchte ich an dieser Stelle Herrn Frank Köhler, der die Bestimmung des *Bembidion striatum* überprüft hat.

4. Literatur

- HARDT, D.(1996): Laufkäfergesellschaften von Ufer und Aue, Bedeutung für die ökologische Flächenbewertung. - Bundesanstalt für Gewässerkunde, BfG-Mitteilung (Koblenz) **12**, 65-73.
- KÖHLER, F. (1990): Anmerkungen zu bemerkenswerten Käferfunden 1989 und 1990 in der Rheinprovinz. - Rundschreiben der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen (Bonn) **1990**, 94-105.
- KÖHLER, F. & KLAUSNITZER, B. (Hrsg.) (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) Beiheft **4**, 1-185.
- LUDEWIG, H.-H.(1996): Für Rheinland-Pfalz neue und selten nachgewiesene Laufkäferarten (Coleoptera: Carabidae). - Mainzer naturwissenschaftliches Archiv (Mainz) **34**, 155-163.
- SCHÜLE, P., M. PERSOHN, D. EISINGER & S. MAAS (1997): Rote Liste der in Rheinland-Pfalz und im Saarland gefährdeten Sandlaufkäfer und Laufkäfer (Coleoptera: Cicindelidae, Carabidae). - Decheniana Beihefte (Bonn) **36**, 255-278.
- TRAUTNER, J., G. MÜLLER-MOTZFELD & M. BRÄUNICHE (1998): Rote Liste der Sandlaufkäfer und Laufkäfer (Coleoptera: Cicindelidae et Carabidae). - Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz (Bonn-Bad Godesberg) **55**, 159-167.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft Rheinischer Koleopterologen](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Geissen Hans-Peter

Artikel/Article: [Streifunde von uferbewohnenden Laufkäfern der Roten Listen am Mittelrhein 1999 und 2000 \(Col., Car.\) 7-10](#)